



Zwischenbericht zum 30. Juni 2013

Telefonkonferenz Presse, 12. August 2013

Roland Koch | Vorstandsvorsitzender

Januar – Juni 2013:

Bilfinger erwartet deutlich stärkeres zweites Halbjahr

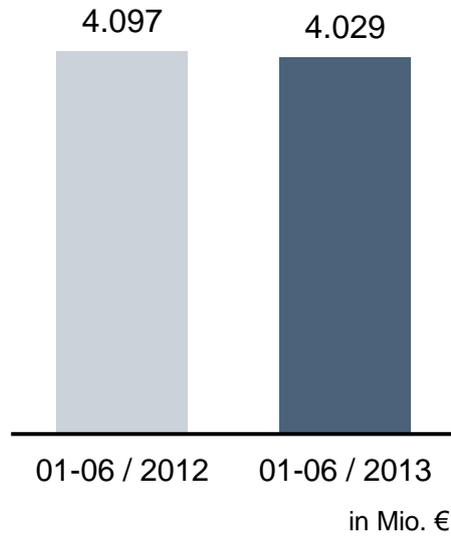


- Nach verhaltenem Jahresstart Steigerung im zweiten Quartal
- Leistung, Auftragseingang und Auftragsbestand holen auf
- Bereinigtes Ergebnis noch unter Vorjahr
- Geplante Veräußerung des bisherigen Segments Concessions: Kennzahlen der zum Verkauf stehenden Aktivitäten als ‚Nicht fortzuführende Aktivitäten‘ ausgewiesen
- Wirtschaftliche Rahmenbedingungen weiterhin von Unsicherheit geprägt
- Konzernweite Maßnahmen zur Steigerung der Effizienz und Reduzierung der Vertriebs- und Verwaltungskosten
- Positiver Ausblick für Gesamtjahr 2013 bestätigt

Leistung, Auftragseingang und Auftragsbestand holen auf

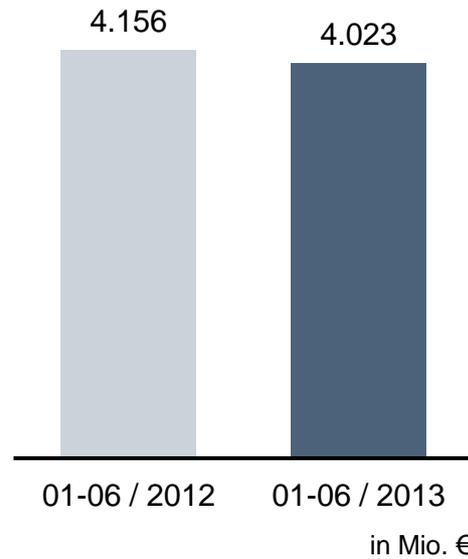
Leistung

-2%



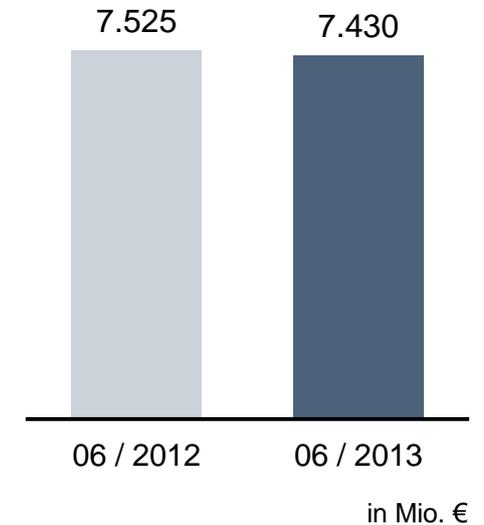
Auftragseingang

-3%



Auftragsbestand

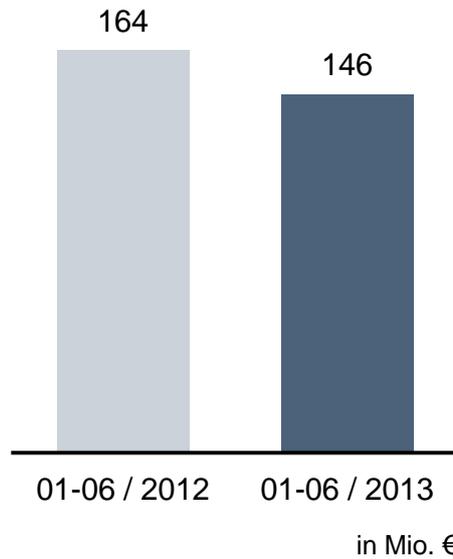
-1%



Maßnahmen zur Effizienzsteigerung und Kostenoptimierung werden sich auf Ergebnis im zweiten Halbjahr auswirken

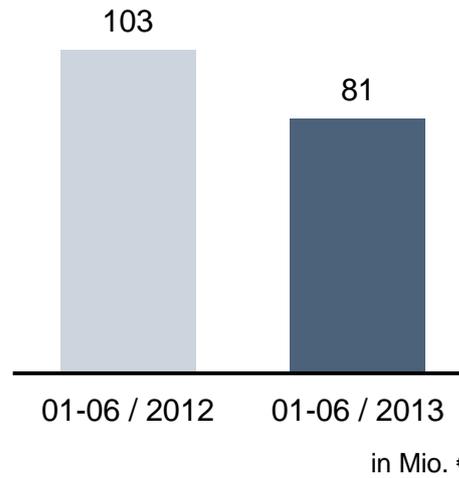
Bereinigtes EBITA

-11%



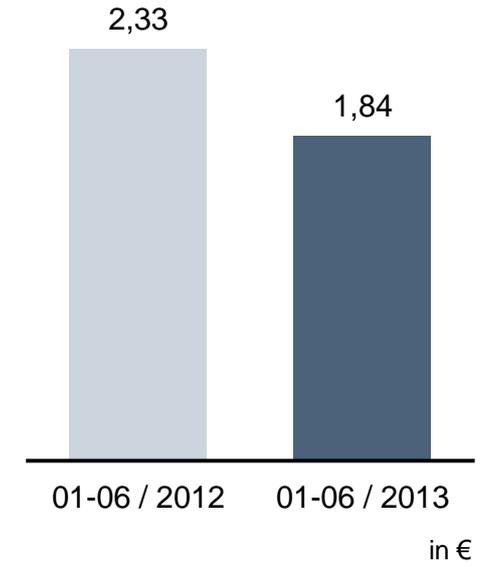
Bereinigtes Konzernergebnis aus fortzuführenden Aktivitäten

-21%



Bereinigtes Ergebnis je Aktie aus fortzuführenden Aktivitäten

-21%



EBITA bereinigt um Veräußerungsgewinne; bereinigtes Konzernergebnis und Ergebnis je Aktie aus fortzuführenden Aktivitäten bereinigt um Veräußerungsgewinne sowie um Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte aus Akquisitionen

Industrial

Leistung und Auftragseingang durch Akquisitionen deutlich gewachsen



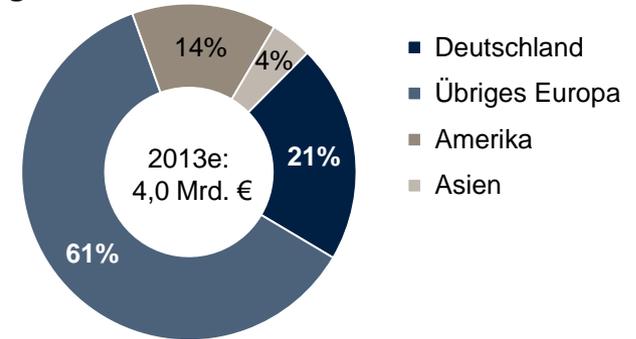
Januar – Juni 2013

- Fehlende wirtschaftliche Impulse in Europa
 - anhaltender Preisdruck
 - Investitionszurückhaltung im Projektgeschäft
- Dynamik im Öl- und Gassektor in Großbritannien, Skandinavien und den Vereinigten Staaten

Ausblick 2013

- Erneute Zunahme der Leistung auf rund 4,0 Mrd. €
- Mindestens stabile EBITA-Marge
- Positiver Ausblick basiert auf regionaler Ausweitung der Geschäftstätigkeit, der weiteren Optimierung von Strukturen und Prozessen sowie der stärkeren Vernetzung von Serviceleistungen

Leistung nach Regionen



in Mio. €	01-06 / 2012	01-06 / 2013	Veränderung	2012
Leistung	1.736	1.905	10%	3.705
Auftragseingang	1.835	2.100	14%	3.737
Auftragsbestand	2.736	2.885	5%	2.733
EBITA / EBITA bereinigt	92	90	-2%	206
EBITA-Marge	5,3%	4,7%		5,6%

Power

Ergebnis weiter gesteigert

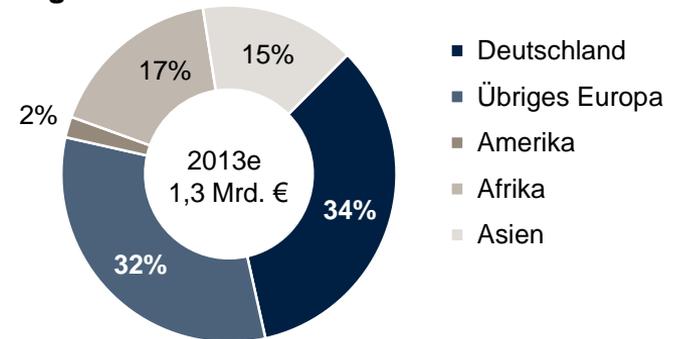
Januar – Juni 2013

- Leistung akquisitionsbedingt gestiegen
- Auftragseingang und Auftragsbestand durch Volatilität bei der Vergabe größerer Projekte beeinflusst, für Gesamtjahr zufriedenstellende Entwicklung erwartet
- Nachfrage im internationalen Geschäft unverändert hoch, keine Impulse in Deutschland durch anhaltende Investitionsunsicherheit
- Neue Aufträge zur Modernisierung von Kraftwerken in Dubai und Polen
- Angebotspalette durch Übernahme der schweizerischen ESG ausgebaut: Spezial-Leistungen im Turbinenservice

Ausblick 2013

- Akquisitionsbedingt leichter Anstieg der Leistung auf über 1,3 Mrd. €
- EBITA-Marge über Vorjahresniveau

Leistung nach Regionen



in Mio. €	01-06 / 2012	01-06 / 2013	Veränderung	2012
Leistung	574	602	5%	1.319
Auftragseingang	600	511	-15%	1.178
Auftragsbestand	1.466	1.233	-16%	1.311
EBITA / EBITA bereinigt	51	53	4%	123
EBITA-Marge	8,9%	8,8%		9,3%

Building and Facility

Geschäft entwickelt sich positiv

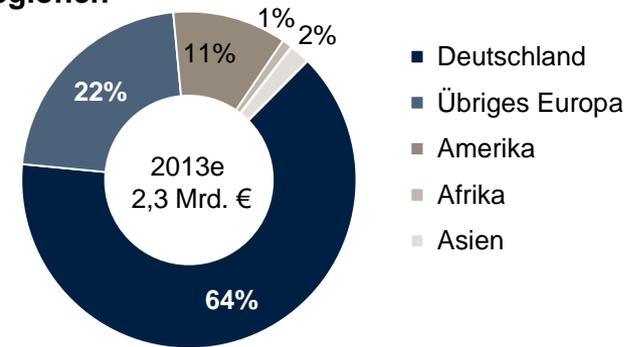
Januar – Juni 2013

- Bereinigt um die Entkonsolidierung des Nigeriageschäfts sind die Kennzahlen im Vergleich zum Vorjahr gestiegen:
Leistung + 3 Prozent
EBITA + 8 Prozent
- Markttrend zu energieeffizienten Immobilien setzt sich fort
- Akquisition SPM, Deutschland: Steuerung und Management von Bauprojekten, besonders im Gesundheits- und Bildungswesen

Ausblick 2013

- Leistung und Ergebnis durch die Entkonsolidierung des Nigeriageschäfts beeinflusst. Dennoch wird die Leistung durch bereits getätigte Akquisitionen leicht auf knapp 2,3 Mrd. € steigen
- At-Equity-Ergebnis der Julius Berger Nigeria Plc wird ab dem Geschäftsjahr 2013 unter *Konsolidierung/Sonstiges* ausgewiesen
- EBITA-Marge insgesamt auf dem Niveau des Vorjahres

Leistung nach Regionen



in Mio. €	01-06 / 2012	01-06 / 2013	Veränderung	2012
Leistung	1.129	1.057	-6%	2.249
Auftragseingang	1.167	1.126	-4%	2.373
Auftragsbestand	1.934	2.297	19%	2.147
EBITA / EBITA bereinigt	41	32	-22%	106
EBITA-Marge	3,6%	3,0%		4,7%

Construction

Volumen weiter rückläufig

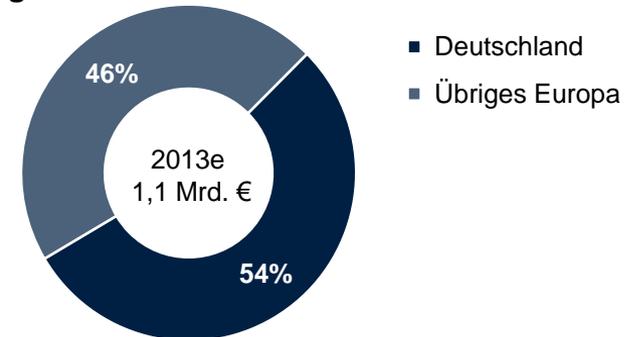
Januar – Juni 2013

- Leistung und Ergebnis aufgrund des langen Winters und der nach wie vor schwierigen Situation im Bereich Infrastructure zurückgegangen
- Gute Nachfrage in Skandinavien
- Neuausrichtung der polnischen Bauaktivitäten

Ausblick 2013

- Nach der planmäßigen Rücknahme im Jahr 2012 wird die Leistung nochmals auf 1,1 Mrd. € abnehmen.
- Trotz der schwierigen Situation im Bereich Infrastructure ermöglichen eine verbesserte Risikostruktur und die zunehmende Fokussierung einen Anstieg der EBITA-Marge

Leistung nach Regionen

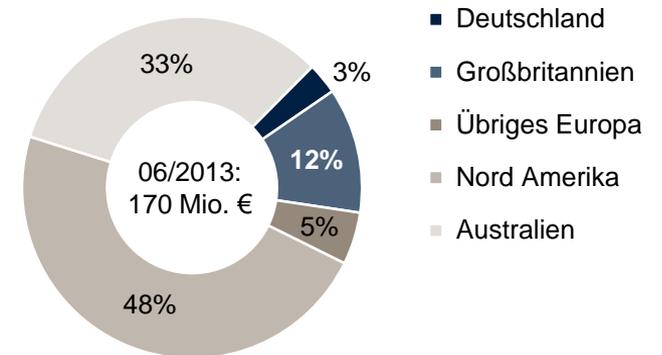


in Mio. €	01-06 / 2012	01-06 / 2013	Veränderung	2012
Leistung	693	508	-27%	1.404
Auftragseingang	584	330	-43%	1.099
Auftragsbestand	1.414	1.041	-26%	1.224
EBITA / EBITA bereinigt	12	0		25
EBITA-Marge	1,7%			1,8%

Nicht fortzuführende Aktivitäten: Concessions

- Trennung von Aktivitäten des Geschäftsfelds Concessions beschlossen
- Konkrete Gespräche mit potenziellen Kaufinteressenten
- Derzeit zurückbehaltene Projekte: Autobahnen M6 Duna und M6 Tolna (beide Ungarn), Autobahn A1 (Deutschland)
- Unabhängig vom laufenden Veräußerungsprozess des Concessionsgeschäfts: Vereinbarung zum Verkauf von zwei reifen Projekten in Kanada (Kelowna & Vernon Hospitals, North East Stoney Trail) an den Bilfinger Berger Global Infrastructure Fund unterzeichnet.
 Gebundenes Eigenkapital: 17 Mio. €
 Verkaufspreis: rund 30 Mio. €
 Buchgewinn: rund 7 Mio. €
 Abschluss der Transaktion im dritten Quartal 2013 erwartet

Eigenkapitalbindung nach Regionen



in Mio. €	06 / 2013
Projekte	13
<i>davon in Bau</i>	7
Eigenkapitalbindung	170
<i>davon eingezahlt</i>	81

Positiver Ausblick für Gesamtjahr 2013 bestätigt

- **Unsere Ergebnisprognose bezieht sich auf das bereinigte EBITA und auf das bereinigte Konzernergebnis aus fortzuführenden Aktivitäten. Dies dient der Vergleichbarkeit im Zeitablauf.**
- Die Entkonsolidierung des Nigeriageschäfts und die weitere Volumenreduzierung im Geschäftsfeld Construction werden - auch durch die bislang schon erfolgten Akquisitionen - mehr als ausgeglichen. Dies wird zu einer Steigerung der Leistung auf 8,7 (Vorjahr: 8,6) Mrd. € führen.
- Das bereinigte EBITA (Vorjahr: 378 Mio. €) und das bereinigte Konzernergebnis aus fortzuführenden Aktivitäten (Vorjahr: 231 Mio. €) werden bei höherer Marge steigen.



Zwischenbericht zum 30. Juni 2013

Telefonkonferenz Presse, 12. August 2013

Roland Koch | Vorstandsvorsitzender